

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 55 (1976)
Heft: 10

Artikel: Rundmarsch der Gefangenen
Autor: Haushofer, Albrecht
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-339214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rundmarsch der Gefangenen

In Moskau hab ich einst ein Bild gesehn.
Van Gogh, der Meister. Dunkler Quadern Bau.
Ein Innenhof. Gefangene grau in grau,
die hoffnungslos in engen Kreisen gehn.

Nun schau ich selber durch die Gitterstäbe
in einen Hof, darin man Menschen treibt
wie Herdenvieh, das noch zu hüten bleibt,
bevor man ihm das Beil zu spüren gebe.

Als Herrscher aller dieser grauen Bahnen
steht einer draussen, den die Lust erfüllt,
wenn andre leiden. Einer, der noch brüllt,

wenn andre schweigend schon die Wandlung ahnen,
die aus den Gräbern sprossend längst beginnt,
bevor sie rot in rote Ströme rinnt.

Albrecht Haushofer (1903–1945)

Darf ich wohl auf das Parteiprogramm verweisen, wo man im zweiten Abschnitt («Sozialismus und Demokratie») glühende Bekenntnisse zur uneingeschränkten Demokratie und zur Freiheit in der Gemeinschaft finden kann? Sozialismus ist vollendete Demokratie, heisst es dort, und ich finde, dass dies im zur Debatte gestellten Fragenkomplex nun einmal zu beweisen wäre.

Ich bin vor zwanzig Jahren nach der Heimkehr aus dem Krieg in erster Linie deshalb der Sozialistischen Partei beigetreten, weil mir auf Grund ihrer Vergangenheit ihr Bekenntnis zur Freiheit – und dazu gehört auch die Freiheit der Meinungsäusserung – am glaubwürdigsten erschien.

Kurt Wessely, Redakteur der Salzburger sozialistischen Tageszeitung «Demokratisches Volksblatt» in «Neues Forum».